

Ausstellung zum 1. Weltkrieg im Rathaus Biberbach

Biberbach. Ab Montag kann im Rathaus die Ausstellung „14/18 Mitten in Europa“ besucht werden. Am 28. Juni 1919 – vor 100 Jahren- wurde der Friedensvertrag von Versailles unterzeichnet, der den Ersten Weltkrieg offiziell beendete. Die Ausstellung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zur „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ richtet sich an alle interessierten Bürger und Schulklassen. Der Bezirksverband Schwaben des Volksbundes stellt auf Anfrage kostenlos Zusatzmaterial und nach Terminabsprache auch Führungen bereit. Kontakt: bv-schwaben@volksbund.de. Zur Übergabe der Ausstellung lobte Landtagsabgeordneter Johann Häusler das Engagement in der Erinnerungsarbeit und betonte deren Bedeutung. Die Ausstellung im Rathaus Biberbach kam auf Initiative von Franz Herden, dem Vorsitzenden des Brauchtums- und Kameradschaftsverein Biberbach zustande und kann bis zum 31. Juli 2019 während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Bürgermeister Wolfgang Jarasch dankte Herrn Herden und dem Volksbund für die Ausstellung und hofft auf viele Besucher aus der Gemeinde und darüber hinaus.